

HSG dreht nach 15 Minuten auf

HANDBALL Überraschender Erfolg beim Dritten Zwehren/Kassel



Volle Körperspannung: Lukas von Dalwig warf sieben Tore für die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen beim 34:29-Auswärtserfolg gegen die HSG Zwehren/Kassel.
ArchivFoto: Artur Schöneburg

Kassel – Einen überraschenden 34:29 (14:12)-Sieg feierte der Handball-Bezirksoberligist HSG Hoof/Sand/Wolfhagen bei der HSG Zwehren/Kassel und rückte nach dem Erfolg gegen den Dritten näher an das Tabellenmittelfeld. „Das war ein ganz tolles Spiel meiner Mannschaft. Wir haben den Gegner zur Verzweiflung gebracht“, zeigte sich Trainer Daniel Schmidt begeistert vom Auftritt seiner Sieben. Diese benötigte jedoch eine gewisse Anlaufzeit. Zwar erzielte Lukas von Dalwig das erste Tor des Spiels, doch danach waren die Gastgeber am Drücker und warfen bis zur 14. Minute eine 8:3-Führung heraus.

Daraufhin nahm Schmidt eine Auszeit und seine Spieler traten wie verwandelt auf. Lukas von Dalwig, Andre Stegmann und Mattis Lattek verkürzten auf 6:8. Zwischen der 19. und 26. Minute folgte ein 6:0-Lauf der Gäste, die aus dem 7:10-Rückstand eine 13:10-Führung machten. Bis zur Pause konnten die Gastgeber noch auf zwei Tore verkürzen.

Sehr gut kamen die Gäste in die zweite Halbzeit und erhöhten durch Maurice Wietis und Jonas von Dalwig auf 16:12.

Die Gastgeber verkürzten auf drei Tore, doch Spannung kam danach nicht mehr auf, denn der Tabellenenelfte drehte nun richtig auf und zog bis auf 26:15 davon. Die Abwehr stand sicher und Torhüter Marcel Fischer zeigte sich mit vielen Paraden in Bestform. Vorne lief es auch fast perfekt, sogar mit einem Kempa-Tor. „Da haben sogar die Zwehrener Fans Beifall geklatscht“, lobte Schmidt. Das Spiel war 13 Minuten vor Schluss so gut wie entschieden.

Etwas spannend wurde es aber noch einmal, als die Zwehrener vier Minuten vor Schluss auf 27:30 herankamen. Danach nutzten die Gäste aber eine Zeitstrafe gegen die Hausherren, um durch Lattek und Daniel Stegmann entscheidend nachzulegen.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Fischer, T. von Dalwig - Lattek (7/1), D. Stegmann (2), Ledderhose, Meyer, Bläsing (5), A. Stegmann (1), Wietis (5), J. v. Dalwig (5), L. v. Dalwig (7/4), Fuhrmann (2), Dung, Schrottenbaum.

Torschützen Zwehren/Kassel: Lautenschläger (7/3), Gericke, Brückner (je 5), Hildebrandt (4), Kerning, Wagner, Günther (je 2), Knapp, Lometsch (je 1).

Spielverlauf: 4:1 (7.), 8:3 (14.), 8:6 (16.), 10:7 (19.), 10:13 (26.), 12:16 (32.), 15:18 (39.), 15:26 (47.), 21:28 (52.), 22:30 (53.), 27:30 (56.), 27:32 (59.), 29:34 (60.). zmw